Reformierte Kirchgemeinde Bürglen
www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

Ein herzliches Dankeschön

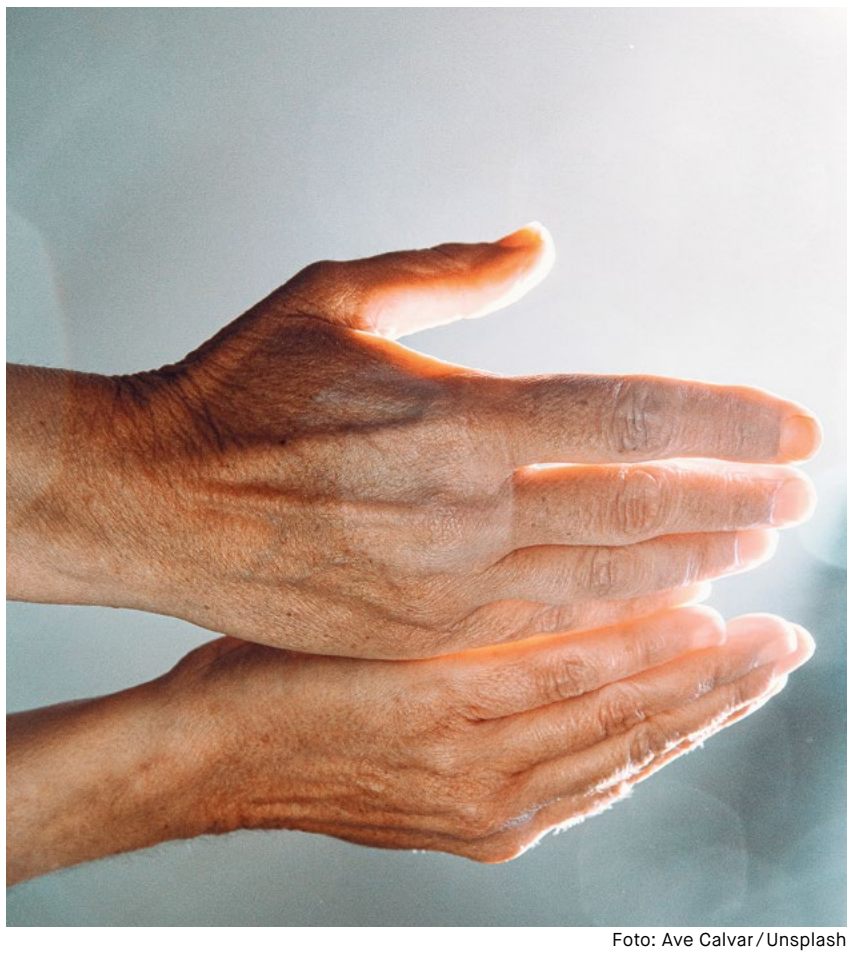

Foto: Ave Calvar / Unsplash

Das Handeln unserer Freiwilligen im Besuchsdienst drückt für mich in einer liebevollen Art und Weise das aus, was uns auch im Evangelium geschildert wird. In Matthäus 25,35 sagt Jesus: «Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.» So verweist er darauf, dass wir alles, was wir einem Menschen tun, auch ihm getan haben. Das stimmt nachdenklich und stellt uns, wollen wir diese Worte ernst nehmen, in unsere Verantwortung. Einerseits uns selbst, andererseits einander gegenüber.

Was ist das, was die Freiwilligen in unserem Besuchsdienst zum Teil seit vielen Jahren tun? Im Hintergrund, leise und beständig. Mit viel Liebe: Menschen besuchen und begleiten. Manchmal handelt es sich bei den Besuchten um Menschen, die niemanden mehr haben, die froh und dankbar sind für ein bisschen Abwechslung in ihrem Alltag. Da kommt jemand, der ein wenig Lebenszeit mit ihnen teilt; denn Zeit, davon ist genug vorhanden. Ein Spiel spielen, einen Kaffee trinken und einen Schwatz halten, einen Spaziergang machen, etwas vorlesen oder einfach nur da sein. Miteinander teilen. Freude und Leid. All das, was zu diesem letzten Lebensabschnitt dazugehört.

Ich bin beeindruckt von dieser Art der Wertschätzung, die die Freiwilligen – auch in anderen, nicht weniger wichtigen Einsätzen – anderen Menschen gegenüber zum Ausdruck bringen. Was wäre die Kirche ohne sie? Ohne diese stillen Helfer, die Liebe und Wärme, Abwechslung und oft ein Stück Welt zu den Besuchten tragen.

Wie wichtig es ist, Kontakte zu pflegen und zu halten, ist uns wohl in diesem Jahr besonders bewusst geworden. Als auf einmal die Türen zu und die Besuche untersagt waren. Wer konnte, telefonierte. Doch gerade das war Alten und Kranken aus gesundheitlichen Gründen nicht immer möglich, und viele von ihnen litten unter der Isolation und den grossen Einschränkungen.

Wir sind sehr froh darüber, dass ihr vom Besuchsdienst wieder «live» im Einsatz seid und möchten uns an dieser Stelle von Herzen bei euch bedanken! Danke für eure Zeit und euer wertvolles Engagement. Und für all die bereichernden Momente und Augenblicke des regelmässigen Austausches, die wir hatten.

Ende des Jahres verlasse ich nun die Kirchgemeinde, um mich einer neuen Herausforderung zu stellen. Ich wünsche euch und allen anderen Freiwilligen in der Kirchgemeinde weiterhin viel Freude bei euren Einsätzen. Und um mit einem Bibelvers abzuschliessen: «Denn was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.»

Bettina Schwenk

Gottesdienste

Diese Angaben erfolgen unter Vorbehalt – je nach Entwicklung der Pandemie müssen die Gottesdienstangebote angepasst werden. Wir halten Sie im Anzeiger auf dem Laufenden und bitten Sie darum, diesen zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Für die Gottesdienste gilt Maskenpflicht!

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst
zum Visionssonntag
Pfarrer Ueli von Känel
Rosmarie Hofer – Orgel
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)
Gottesdienst-Taxi: T. 079 177 70 07
(Bitte bestellen bis Samstag, 31. Oktober, 12.00 Uhr)

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Renate von Ballmoos
Satomi Kikuchi – Orgel

Sonntag, 15. November 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Renate von Ballmoos
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 22. November 10.00 Uhr
Gottesdienst zum
Toten- und Ewigkeitssonntag
Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 29. November 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
Pfarrer Ueli von Känel
Musikalische Mitwirkung:
Quartetto Volpino
Satomi Kikuchi – Orgel
(Siehe Seite 25)

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 12. November 15.00 Uhr
Andacht
Pfarrer Ueli von Känel

Senevita Wydenpark Studen

Freitag, 20. November, 17.00 Uhr
Erinnerungsfeier
an die Verstorbenen
Zusammen mit den Angehörigen
Pfarrer Kaspar Schweizer

Seelandheim Worben

Mittwoch, 11. November 15.00 Uhr
Andacht
Pfarrer Knut Decker
Käthi Werder – Orgel

Sonntag, 22. November 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Simone Egli
Christine Ryser – Orgel

Amtswochen Bestattungen

Woche 45
2. bis 6. November:
Pfarrerin Lea Scherler
T. 032 373 42 88

Woche 46
9. bis 13. November:
Pfarrerin Renate von Ballmoos
T. 032 373 36 70

Woche 47
16. bis 20. November:
Pfarrerin Lea Scherler
T. 032 373 42 88

Woche 48
23. bis 27. November:
Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26

Woche 49
30. November bis 4. Dezember:
Pfarrerin Renate von Ballmoos
T. 032 373 36 70

Kirchliche Chronik

Monat September

Taufe
– Ariana Gottardo, Brügg

Trauungen
– Michael und Irène Fleury geb. Hirsbrunner, Studen
– Micha und Fabienne Streit geb. d'Epagnier, Aegerten

Bestattungen
– Rose-Marie Petit-Graf, geb. 1942, Worben
– Barbara Selb, geb. 1956, Langenthal
– Rudolf Tschanz, geb. 1931, Aegerten, zuletzt Schlössli Pieterlen

Der spezielle Gottesdienst

«Visionen – Utopie oder Wirklichkeit»

Gottesdienst zum «Visionssonntag» (Reformationssonntag)

Sonntag, 1. November
10.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Pfarrer Ueli von Känel
Rosmarie Hofer – Orgel

Was haben wir für Visionen, für Hoffnungen im Blick auf die Gegenwart und Zukunft?

Diesen Fragen wollen wir in diesem Gottesdienst nachgehen und aufbauen auf dem Grundsatz Luthers, dass der «Christenmensch» aus innerer Freiheit leben, sein und handeln möge.

Alle sind herzlich eingeladen!

Foto: U. von Känel

Aus dem Kirchgemeinderat

Kirch-gemeinde-versammlung

Montag, 30. November
20.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Brügg

Traktanden

- Jahresrechnung 2019
- Budget 2021
- weitere Geschäfte

Die genaue Traktandenliste wird im Nidauer Anzeiger und Aarberger Anzeiger sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Der Kirchgemeinderat

Covid 19 Richtlinien

Es gilt eine allgemeine Maskenpflicht für alle Veranstaltungen und in allen Kirchenräumlichkeiten.

Alle Teilnehmer/innen von Veranstaltungen sind gemäss den gesetzlichen Vorgaben registrierungspflichtig.
In Gottesdiensten werden die Personalien auf der Rückseite des Liedblattes angegeben und am Ausgang den Sigristen übergeben.
Bei Familien oder anderen Gruppen, die nachweislich untereinander bekannt sind, genügt die Erfassung der Kontaktdaten von nur einer Person. Die Daten werden während zwei Wochen von einer dafür bezeichneten verantwortlichen Person in der Kirchgemeinde sorgfältig aufbewahrt. Falls sich in dieser Zeit keine Übertragung feststellen lässt, konkret keine am betreffenden Anlass präsente Person Symptome zeigt, werden die Daten vernichtet.

Wir bitten Sie um Verständnis und um Ihre Mitwirkung. Zum Schutz von uns allen wird die Unterstützung aller benötigt.

Wir danken Ihnen.
Der Kirchgemeinderat
und die Mitarbeitenden

Gedanken zum Abschied von Beate Schiller

In jedem Leben gibt's Lebensabschnitte, die begonnen, aber auch beendet werden. Man sagt auch, alles hat seine Zeit, daher habe ich Verständnis zur Kündigung von Frau Pfarrerin Beate Schiller.

Beate hat der Kirchgemeinde Bürglen, im Besonderen aber den Mitgliedern, viele sehr bemerkenswerte und eindrückliche Momente und Erlebnisse ermöglicht. In turbulenten Zeiten stand Beate selbstlos zur Verfügung, als der ganze Rat vor Jahren zurücktrat oder bei den krankheitsbedingten Ausfällen der Pfarrkollegen. Beate Schiller hat eine doppelte Aufgabe wahrgenommen, einerseits als Pfarrerin im Pfarrkreis Aegerten und andererseits als Pfarrerin im Seelandheim in Worben. Bei jeder dieser Aufgaben haben wir Beate als warmherzige und umsichtige Person wahrgenommen. Die Gottesdienste waren immer wieder eine persönliche Bereicherung. Ihre gut vorbereiteten und klar strukturierten Anlässe haben der Kirchgemeinde sehr vieles gegeben. Die grossen Fähigkeiten von Beate Schiller und ihre klaren und verständlichen Worte werden uns fehlen. Ungerechtigkeiten sowie Unklarheiten haben sie beschäftigt. Wenn etwas im Argen lag, hat sie es aber auch angesprochen. Auch andere Fähigkeiten kamen zum Tragen. Sie hat der Kirchgemeinde mit den von ihr organisierten Kulturreisen und Seniorenferienreisen sehr viel Kultur nähergebracht. Die Freiwilligenarbeit, das Organisieren und Danke sagen am Freiwilligenfest, aber auch die besinnlichen Morgengebete in der Kirche wurden von Beate geprägt. Eine grosse Stütze hat sie in ihrer Partnerschaft mit «meinem Hansueli»; kulturelle Anlässe und die erholsamen Tage in Adelboden haben für eine gute Balance zur täglichen Arbeit gesorgt.

Alles hat ein Ende, Beate hat uns per 31. Oktober verlassen. Wir wünschen ihr für den neuen Lebens- und Berufsabschnitt viel Erfreuliches und Wärmendes.

Herzlichen Dank Beate! Es war uns eine grosse Freude und Ehre, dich in Bürglen erleben zu können.

Daniel Rudin,
Präsident Kirchgemeinderat Bürglen

Monatslied November

«Kleines Senfkorn Hoffnung»

Rise up 28

Das Lied passt zum November.
In diesem dunklen, oft nass-kalten Monat ist die Aussage des Textes ein Licht, ein Trost. Aus etwas Kleinem, Winzigen wird etwas Grosses, Schönes. Aus dem Senfkorn wächst ein Baum, aus einem Funken Hoffnung entsteht eine helle Flamme, aus einer Träne wird eine positive Handlung.

Es ist schön, sich mit der einfachen Melodie des Liedes und der hoffnungsvollen, weiterführenden Aussage im Monat vor dem Advent tragen zu lassen.

Das Lied ist für die Gemeinde neu, das Singprojekt hat es bereits einmal in einem Gottesdienst gesungen. So könnte es zu einem «Ohrwurm» werden.

Hugo Fuchs

Gottesdienst

Gottesdienst zum 1. Advent

«Siehe, Gott ist mein Heil» Jesaja 12,1

Sonntag, 29. November
10.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Leitung des Gottesdienstes:
Pfarrer Ueli von Känel

Mitwirkende:
Satomi Kikuchi – Orgel
Quartetto Volpino unter der Leitung von Hugo Fuchs
Felix Mühlethaler und Hugo Fuchs – Trompeten
Jonas Beglinger – Horn
Urs Gysin – Posaune

Alle sind herzlich eingeladen!

Foto: U. von Känel

Aus dem Pfarrteam

Umzug von Worben nach Lyss

Bereits vor einem guten Jahr habe ich mich in Absprache mit dem Kirchgemeinderat entschlossen, mich auf Ende Juli 2021 pensionieren zu lassen.
Etwas früher als geplant, anfangs November, werden meine Frau Stefanie und ich aus dem Pfarrhaus Worben in eine Wohnung nach Lyss umziehen.
Die Wohnsitzänderung geschieht deshalb so früh, weil wir schneller als erwartet ein Domizil gefunden haben, in das wir unsere drei Tiere (den Hund und die beiden Katzen) mitnehmen können.
Vorderhand werde ich mein Büro im Pfarrhaus gebrauchen können, so dass bezüglich Erreichbarkeit praktisch nichts ändert. Sobald die Bürosituation für die restliche Amtszeit anders wird, werden die nötigen Informationen folgen.
Wir waren als vierköpfige Familie Ende Dezember 2001 von Frutigen nach Worben gezogen und fühlten uns hier sofort wohl.
Nun, da unsere Kinder ausgeflogen sind und unsere Kräfte nicht immer noch zunehmen, sind wir froh – jetzt und langfristig – um einen einfacheren, das heisst kleineren Wohnraum.
Dem Kirchgemeinderat, ehemaligen Kirchgemeinderatsmitgliedern und allen, die zu einem guten Wohnen in Worben beigetragen haben, danken wir herzlich.

Stefanie und Ueli von Känel-Schmid

Neues Angebot

Spaziergänge durch unsere Umgebung

Wer erzählt uns etwas über sein Dorf, sein Quartier, seine Gemeinde?
Wir von der Kirchgemeinde Bürglen sind für sieben Dörfer in unserer Umgebung zuständig. Brügg, Aegerten, Schwadernau, Studen, Worben, Jens und Merzligen gehören dazu. Gerne würden wir unser Gebiet etwas besser kennenlernen.

Dazu brauchen wir Sie!
Wer hat uns etwas zu zeigen, zu erzählen … über «sein» Dorf, Quartier, Gebiet? Ein Spaziergang mit geschichtlichem Hintergrund oder auch einfach ein Kennenlernspaziergang – wir sind gespannt und neugierig auf Ihre Erzählungen und «Rundgänge».
Das Angebot ist durch die aktuelle Coronasituation entstanden, da dabei alle Sicherheitsvorschriften problemlos umgesetzt werden können.
Auch bietet sich Gelegenheit, anderen Menschen zu begegnen und neue Bekanntschaften zu schliessen!

Bei Interesse bitte melden bei:

Sozialdiakonie Anna Lang
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Pfarrer Ueli von Känel
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Foto: U. von Känel

Berndeutsche Lesehäppchen

«Gravitationswälle»

«Ändlech!», het der Georg gseit, «ändlech het me di Gravitationswälle chönne nachewyse.» Das syg e Sensation, wo di ganzi Astronomie uf e Gring stelli. U wo das bewysi, was der Einstein vor über hundert Jahr scho usegfunge heig, won er d Relativitätstheorie ustüftlet heig – z Bärn übrigens, won er denn gläbt heig.

U de het er aafa fachsimple, der Georg: Vo de «schwarze Löcher» het er verzellt, wo einisch irgendwo im All zämeputscht u inenang verschmulze syge. Über ne Milliarde Liechtjahr wäg vor Ärde. Mit kilometerlänge Laserinterferometer heig me das itz chönne nachewyse. Da dermit göng es nöis Fänschter i ds Universum uuf: das, wo der Einstein ja scho nes Spältli wyt ufta heig. Dank däm chömm me vilech ändlech de «Supernova-Explosione» uf d Schliche. U em «Urknall».

Dä plötzlech galaktisch Exkurs vom Georg het Ydruck gmacht, obschon kene vo syne Kollege ne würklech verstange het. Der Beat het zwar sys ganze Wüsse zämegno – im Gymer het er ir Physik immerhin e Vierehalber gha. Aber ohni Erfolg. Der Roger het so ta, wi wen er di Gschicht mit dene ominöse schwarze Löcher zmingscht einigermasse kapierti. Nume der Reto isch uf em irdische Bode bblibe. U het zueggä: Settegi Fantaschtereie sprängi sys Vorstelligsvermöge. Aber: Was die Entdeckig für üüs Mönsche de konkret bedüti, het er wölle wüsse.

Der Georg het e Momänt gschwige – u de zueggä, das wüss o är nid. Äber o der Einstein, der Urvatter vo dene Gravitationswälle, heig das synerzyt scho relativiert – u gseit, das spili ke Rolle; ds Schönschte, wo me chönn erforsche, syg ds «Gheimnisvolle».

Walter Däpp

(Text aus «Langsam pressiere», Zytglogge-Verlag)

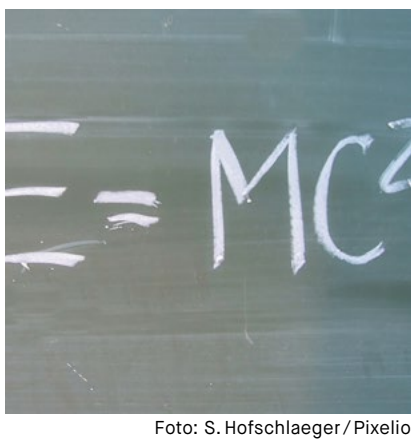

Foto: S. Hofschlaeger / Pixelio

Agenda

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war unklar, wie es im November aussehen wird. Die Sicherheitsvorschriften werden ständig neu der aktuellen Situation angepasst. Geplante Anlässe sehen Sie jeweils unter der gewünschten Rubrik.Bitte informieren Sie sich über den Kirchenzettel, den Amtsanzeiger, über die Homepage der Kirchgemeinde Bürglen (www.buerglen-be.ch) oder unter der jeweiligen Telefonnummer. **Bitte immer Maske mitbringen!**

Senioren

Senioren-Nachmittag

Achtung:
Das Theater findet nicht statt!
Wir laden Sie gerne ein am:

Mittwoch, 4. November, 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Carl Albert Loosli (1877–1959) – der grosse Unbekannte. Eine Jugend in Heimen, ein Leben als Kämpfer für mehr Gerechtigkeit und späte Anerkennung. So lässt sich das Leben des grossen Unbekannten zusammenfassen. Wir werfen einen Blick auf die Biografie des Philosophen von Bümpliz und hören Beispiele aus seinen Werken in Berner Mundart.
Vortrag und Lesung: Walter Glauser

Bitte anmelden bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Fahrplan

Merzligen Rest. Linde, 14.20 Uhr
Jens Dorfplatz, 14.23 Uhr
Worben Gemeindehaus, 14.28 Uhr
Studen Petinesca, 14.31 Uhr
Studen Wydenplatz, 14.33 Uhr
Studen Schulhaus, 14.35 Uhr
Studen 3 Tannen, 14.37 Uhr
Aegerten Stockfeld, 14.39 Uhr
Schwadernau Gemeindeh., 14.45 Uhr
Aegerten Rest. La Strega, 14.47 Uhr
Brügg Muttimatte, 14.49 Uhr
Brügg Bahnhof, 14.51 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg, 14.53 Uhr
Rückfahrt um ca. 16.30 Uhr

Mittagessen

Dienstag, 3. November, 11.30 Uhr
Restaurant «Petinesca», Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.
Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Stricken – Häkeln – Sticken

Montag, 9. November
14.30 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Dienstag, 10. November
14.30 bis 16.30 Uhr
Seelandheim Worben
(Raum neben der Cafeteria)

Zusammen Handarbeiten macht Spass! Wir stricken, häkeln, sticken und plaudern.

Anmeldung:
Sibylle Diethelm, Fachstelle Altersfragen, T. 032 372 18 28
sibylle.diethelm@bruegg.ch

Männer-Seniorentreff

Donnerstag, 26. November
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Gerold Pilloud, Berufsfischer, Ligerz, erzählt uns von der heutigen Berufsfischerei auf dem Bielersee. Auch interessierte Frauen sind herzlich eingeladen!
Kontakt:
Ueli von Känel, T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen und Brügg

Der Spiel- und Jassnachmittag findet in diesem Jahr wegen der aktuellen Situation nicht mehr statt. Es kann frühestens ab Januar 2021 wieder gespielt werden. Die Sicherheitsvorschriften und Vorgaben der Gesamtkirche Bern können beim Spielen nicht umgesetzt resp. eingehalten werden.

Auskunft: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 18. November
14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

Frau Berthoud vom Roten Kreuz, Biel, berichtet zum Thema: Infos zu Dienstleistungen des SRK und Schwerpunktthema Patientenverfügung und Organspende. Herzliche Einladung!

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Café Santé – Begegnung und Bewegung

Montag, 30. November
14.00 bis 16.30 Uhr
Mehrzweckanlage Erlen, Brügg

Sie sind herzlich eingeladen
- zum Kontakte knüpfen und zum Geniessen von kleinen Köstlichkeiten
- zu spielerischer Bewegung
- zu Gesprächen über Fachthemen nach Ihren Wünschen

Anmeldung:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28
sibylle.diethelm@bruegg.ch

Regelmässige Angebote

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs, jeweils 8.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Kontakt:
Pfarrerin Renate von Ballmoos
T. 032 373 36 70

Bürglentreff

Führung und Besuch im Alpinen Museum Bern. Siehe unten.

Kinder und Eltern

Winterkrabbelgruppe «Schneeflocke»

Montags, 9.15 bis 11.00 Uhr
Kirchgemeinderaum,
Hauptstrasse 61, Studen

Für Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Mamas und Papas.
Der Anlass ist kostenlos (Kaffeekasse). Znüni bitte selber mitbringen.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Maskenpflicht für Erwachsene.

Auskunft:
Bettina Schwenk, T. 032 373 35 85
bettina.schwenk@buerglen-be.ch

Popcorn-Kindergruppe

Freitag, 13. November
14.00 bis 15.00 Uhr
Gemeindehaus Merzligen

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen.
Für Kinder ab dem 2. Kindergarten.

Auskunft:
Juliane Dahl Zesiger
T. 032 381 51 54

Bürglentreff

Führung und Besuch im Alpinen Museum Bern

Werkstatt Alpen: Von Macherinnen und Machern

Hier fliegen die Späne, es stampft, surrt und zischt. Die Ausstellung «Werkstatt Alpen» stellt Handwerkerinnen und Handwerker aus den Schweizer Alpen vor. Sie schaffen mit Kreativität und Ausdauer nicht nur hochwertige Produkte, sondern auch neue Perspektiven. Die Ausstellung zeigt keine idealisierte Welt, sondern realen Alltag: Was bedeutet es, in einer digitalisierten und globalisierten Welt ein Produkt mit den Händen herzustellen? Wie viel Handarbeit steckt noch im modernen Handwerk – in Skiern, Schuhen, Schindeln?
Der Blick in die Werkstätten bildet das Herz der Ausstellung: Eine Filminstallation führt das Publikum mitten in die Werkräume der Protagonistinnen und Protagonisten aus allen Landesteilen, nahe an tätige Hände und präzis geführte Werkzeuge. Sie geben Einblick in ihre Erfahrung und zeigen, was Handwerk heute heisst: vom lokalen Rohmaterial über traditionelle Produktionstechniken bis zur Vermarktung. An mehreren Tagen pro Woche wird in der Gastwerkstatt live gearbeitet. In der Schindelwerkstatt machen sich die Besucherinnen und Besucher selber ans Werk, um in gemeinsamer Arbeit Teile des Museums einzuschindeln.

Damit wir die Anreise mit einer Gruppe umgehen können, treffen wir uns in Bern. Da wir an eine Gruppengrösse von max. 15 Personen gebunden sind, gibt es zwei Daten:

Donnerstag, 12. November
14.00 bis 15.00 Uhr

Treffpunkt:
Bahnhof Bern, Bahnhofshalle
13.45 Uhr

Donnerstag, 19. November
10.00 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt:
Bahnhof Bern, Bahnhofshalle
9.45 Uhr

Den Eintritt zahlt jede Person individuell! Die Raiffeisenkarte ist gültig!

Anmelden bis am 3. November und weitere Infos bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Foto: zVg

Generationenprojekt

«Chranzen»

für jedes Alter – von Jung bis Alt

Donnerstag, 26. November
ab 10.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Anmeldung mit Zeitfenster erforderlich wegen Schutzkozept. Maskenpflicht!

Gemeinsam «chranzen» – es kann sich jede Person ihren eigenen Adventskranz binden und gestalten. Die Kinder, die keinen Kranz binden wollen, können eine Kerze verzieren, während die Begleitperson am «Chranzen» teilnimmt.

Kosten Adventskranz: je nach Material zwischen Fr. 15.— bis Fr. 40.—

Kosten Kerzen verzieren:
Fr. 5.— pro Stück

Bitte Baumschere mitnehmen, evtl. Zangli, falls vorhanden Heissleim und Gartenhandschuhe!

Anmelden bis 24. November bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Foto: zVg

Voranzeige

Kasperlitheater

im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 16. Dezember
14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Der Kasperli kommt nach Brügg! Wir dürfen das Kasperlitheater «Gwundernäsli» bei uns im Kirchgemeindehaus begrüssen.
Für Kinder ab ca. 4 Jahren.

Wollt ihr wissen, welches Abenteuer der Kasperli und seine Freunde dann erleben werden? Dann meldet euch an und reserviert euch ein Plätzchen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung bis spätestens
8. Dezember:
Bettina Schwenk
T. 032 373 35 85
bettina.schwenk@buerglen-be.ch

Foto: Kasperlitheater

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrerin Renate von Ballmoos
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrerin Lea Scherler
Rosenweg 1, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerin Simone Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.egli@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Roland Brönnimann, Katechet
T. 079 639 67 47
roland.broennimann@buerglen-be.ch

Hiram Küenzi, Katechet
T. 079 335 29 90
hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie
Anna Lang, Bettina Schwenk
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Di – Fr, 9.00 – 11.30 Uhr
Di + Do, 14.00 – 16.00 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2021

Montag, 30. November 2020
Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin